

gpp – motorsport-info – Ausgabe 5/2017, 28. Februar 2017, 16. Jahrgang

46 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal:

Die Routiniers haben – noch – die Oberhand

(gpp) – Vor 47 Jahren, im Jahr 1970, zählte der Verein zu den Gründervätern des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO), der Motorsportclub (MSC) Gefrees. Heuer, 46 Jahre später, trafen sich die aktuellen Motorsportler dieser größten und ältesten Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft Deutschlands beim MSC Gefrees, um die Meister und Platzierten des Jahres 2016 zu ehren und zu küren.

Von den persönlichen Gründer-Vätern leben – leider – nicht mehr viele, aber nachgerade in Gefrees konnte die Geschichte der Fortpflanzung motorsportlicher Gene mehr als anschaulich demonstriert werden: Edgar Blumreich (Hohenknoden) war in den Anfangsjahren des NOO-Pokals einer der herausragenden Sportler: Egal, ob er bei Orientierungsfahrten auf den Beifahrersitz (damals z. B. unter anderem auch in einem Renault R 4 – weiß der geneigte, heutige Leser überhaupt, von welchem motorsportlichen Fahrzeug wir reden? Anm. d. Verf.) kletterte, oder das Volant seines eigenen NSU TT selbst in die Hand nahm, um schnellstmöglich die in höchst unmotivierter Weise aufgestellte Pylonen auf einem für den öffentlichen Verkehr gesperrten Platz in einem Slalom-Wettbewerb zu umrunden. Nach über 40 Jahren sind heute nicht nur seine beiden Söhne, Stefan und Thomas noch immer im Motorsport aktiv, sondern auch Enkelin Nina – und man lese und staune: auch Urenkel Dominik konnte dem Generationenübergreifenden Motorsport-Bazillus nicht entkommen, und sitzt nach Jahren im Jugendkart nun als Copilot neben seiner Mutter und versucht, nicht so schnell als möglich, an die Orientierungs-Erfolge seines Urgroßvaters anzuknüpfen. Aber auch der Helmbrechtser Georg Riedel, der zusammen mit seinem Sohn Jochen nicht nur Orientierungsfahrten gestaltet, sondern an solchen auch noch immer teilnimmt, gehört zu den Gründervätern des NOO-Pokals.

Nach der Begrüßung durch den 'Hausherrn' Uwe Liebig vom MSC Gefrees, fand der Präsident des Bayer. Motorsport-Verbandes, Ludwig Heining (Waldershof) lobende Worte für die erfolgreichen NOO'ler, woraufhin dann der heutige NOO-Chef Thomas Fleischer (Bindlach) zu den Ehrungen kam.

Neben den/r NOO-Legende/n Blumreich waren es vor allem die Routiniers des letzten Jahrzehnts, die sich in der Gefreiser Stadthalle ein motorsportliches Stelldichein gaben um sich und ihre Mitbewerber zu ehren und zu feiern. Der motorsportliche Nachwuchs, der sich bei der Wertung des Jahres 2015 ein wenig aus der Deckung gewagt hatte, wurde im vergangenen Jahr noch einmal in seine Schranken ge-, und mit evtl. weiteren Erfolgen auf die Folgejahre ver-wiesen.

In der Gründungssparte Orientierungsfahrt holten sich unter den über sechzig Teilnehmern aus dem NOO-Pokal die für den AMC Naila startenden Steffen Nestor und Frank Morgenstern (Bad Lobenstein) zum bereits neunten (!) Mal den Titel, gefolgt vom Wiesauer Routinier Manfred Keller und dem Mixed-Team Björn und Dominika Baier (zudem beste Dame), ebenfalls vom AMC Naila, der zudem auch die Mannschaftswertung gewann. Beim Nachwuchs siegte der Bindlacher Dominik Buß vor Mutter Nina Blumreich (beste Dame) und Sohn Dominik Worbs. Knapp am Siegertreppchen vorbei orientierte sich NOO-Chef Thomas Fleischer mit seinem neuen Fahrer Herbert Hofmann, was im Falle von Thomas Fleischer beweist, dass auch 'alte Hasen' immer wieder auch noch einmal Anfänger sein können.

In der weiteren Gründungssparte Slalom, die sich in den letzten Jahren um die Klasse der jugendlichen Slalom-Einsteiger und um die Gruppe der auf Gleichmäßigkeit fahrenden Young- bzw. Oldtimer erweitert hat, waren 115 NOO-Teilnehmer am Start. Und hier gab es erneut das zu erwartende Vater- und Sohn-'Duell' zwischen Andreas und Helmut Krämer vom MSC Marktredwitz, welches der Junior Andreas nach seinem Sieg in 2015 erneut für sich entscheiden konnte. Zweiter zwischen ihm und seinem Vater wurde der für den MSC Pegnitz startende Horst Scherzer, dessen Ehefrau Inge den Damenpokal gewann und deren gemeinsame Tochter bereits auf Rang sechs hinter ihren Eltern lauerte. In der Einsteigerklasse dominierten mit Benedikt

Siegel, Justin Varlemann und Max Emmanuel Sacher gleich drei Eleven des MSC Pegnitz, was dessen erfolgreiche Nachwuchsarbeit mehr als deutlich unterstreicht. Und bei den 'gemäßigten' Gleichmäßigkeitsfahrern herrscht auch im Klassement Gleichmäßigkeit, denn der für den AMSC Bindlach startende Klaus Schlesak gewann diesen Titel zum bereits vierten Mal in Folge!

Zur Pause führten zwei Nachwuchs-Trialer des MSC Gefrees vor, was man mit Trial-Fahrrädern und einer unbändigen Körperbeherrschung alles anstellen kann. Die Motorsportler, die ausschließlich mit vier Rädern unterwegs sind, zeigten sich überaus beeindruckt und zollten den beiden einen großen Applaus.

Die nächste Sparte des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO), das PKW-Geschicklichkeitsturnier, kam im Jahr 1979 dazu und in den letzten Jahren wurde diese Disziplin von Steffen Nestor gnadenlos dominiert, denn von 2000 an holte er sich bis 2014 in jedem Jahr den Titel und ist mit 15 (!) Titeln in Folge uneingeschränkter NOO-Meister! Erst in den beiden letzten Jahren, also auch 2016, schob sich der für den MSC „Globus“ Pausa startende Christian Löwe zweimal an Nestor vorbei.

In der 1984 zum NOO gekommenen, eigenen Rallye-Sparte, waren die Vorvorjahressieger Bernd Michel und Bernd Hartbauer (MSC Naila/MSC Presseck) erneut erfolgreich und verwiesen die Bayreuther Stefan Böhm/Sandra Hunger (die auch den Damenpreis gewann) und die Geroldsgrüner Hornfeck-Brüder Frank und Tobias auf die weiteren Podestplätze.

Die letzte und neueste NOO-Sparte, der Cross-Slalom wurde erneut fast ausschließlich von Fahrern vom MSC Naila dominiert: Neuer Titelträger ist Oliver Wirth vor dem in die Nailaer Phalanx eingebrochenen Berg´er Alexander Hofmann (MSC Nordhalben) und Thomas Sassl. Der Damenpreis ging auch in dieser Sparte an die erfolgreiche Blumreich-Enkelin Nina, der Mannschaftspreis ging aber dennoch an den AMC Naila, der auch in der abgelaufenen Saison 2016 mit 165 (!) Starts in allen fünf Sparten der mit weitem Abstand alles überragende und erfolgreichste Verein des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals war und seinem leider schon vor vielen Jahren viel zu früh verstorbenen Gründer Klaus Albert alle Ehre und eine helle Freude macht!

Nach den umfangreichen Ehrungen saßen die nord-ost-oberfränkischen Motorsportler noch lange zusammen und erinnerten sich gegenseitig nicht nur an die vergangene Saison – sondern an viele, viele vergangene Jahre, und an die Motorsportler, „die leider nicht mehr unter uns sind!“ so Thomas Fleischer in seinem Schlusswort.

Wie immer, wurden auch in diesem Jahr die Teilnehmer des Bayer. Orie-Cups für ihre Leistungen ausgezeichnet: In der Profiklasse siegten Claudia Saalfrank und Gerhard Schlegel vor Steffen Nestor und Frank Morgenstern sowie Dieter Hillebrand und Martin Breiter. Bei den Anfängern setzte sich Dominik Buß vor Nina Blumreich und Christian Worbs sowie Buß durch.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Zum Orie- Jubiläum finden Frauen an die Front:

Björn und Dominika Baier gewinnen Profiklasse, Nina Blumreich und Dominik Worbs die Anfängerklasse

(gpp) – Es ist ein Jubiläum, und zwar eines für die Ewigkeit. Welcher Verein kann sich, egal ob in Nordbayern oder anderswo, schon mit der Zahl 50 (!) vor seinem Veranstaltungsnamen schmücken?

Der AMC Coburg im ADAC hat sich dieses herausragenden Jubiläums durchaus würdig gezeigt, denn die „Mauritius“ – Motorsport-Veranstaltung/en der Herzogstädter haben sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder dem 'Zeitgeist' bzw. den motorsportlichen Gegebenheiten sowie den sich immer wieder ändernden Herausforderungen gestellt – und damit für die Zukunft immer wieder angepasst!

Ende der sechziger Jahre, als die „Mauritius-Rallye“ ins Leben gerufen wurde, war sie dem damaligen Rallye-Zeitgeist geschuldet, eher eine Orientierungsfahrt. Erst in den siebziger und achtziger Jahren des vorigen

Jahrhunderts, wandelte sich die „Mauritius“ zur reinen Bestzeit-Rallye und kehrte erst gegen Ende des Millenniums aufgrund immer rigider werdender Genehmigungsaufgaben durch die Behörden zu ihren Anfängen als Orientierungsfahrt zurück und erfreut sich in diesem Umfeld einer Anerkennung und einem Zulauf, den andere Veranstalter auch gerne für sich in Anspruch nehmen würden.

So strömten eine Woche nach der Ehrung der nord-ost-oberfränkischen Motorsport-Meister (NOO) schon wieder 23 Teams, darunter neun Anfänger (!) – scheinbar wird die etwas moderatere Aufgabenstellung durchaus geschätzt und angenommen – zum „Groch Brauhotel und Gasthof“ nach Rödental, dem neuen Dreh- und Angelpunkt der Coburger „Mauritius-Orientierungsfahrt“.

Von dort aus führte die etwa 140 km lange Reise mittels Pfeil-, und Pfeil-Punkt-Skizzen und Chinesenzeichen nach Mittelberg, Weißenbrunn, Fornbach, Unterwohlsbach, Unterlauter, Oberlauter und Tiefenlauter (wo für die Profis viele kleine Kartenschnipsel zu einer großen Skizze zusammen zu bauen waren) nach Neukirchen und zum Bordkartenwechsel.

Die weitere Strecke führte über Tremersdorf, Görsdorf und Rottenbach zurück nach Tremersdorf und Neukirchen (wo ein erneuter Bordkartenwechsel anstand). Die restliche Strecke führte dann über Emstadt, Weißenbrunn, Fornbach, Unterlauter, Bertelsdorf, der Lauterer Höhe und Dörfles Esbach zurück nach Rödental.

Bei den Profis gelang es den arrivierten Teams einmal mehr nicht, sich gegen den nachstrebenden Nachwuchs, der sich aus den Anfängerklassen der letzten Jahre gebildet hat und inzwischen zu den Profis aufgestiegen ist, wirklich und letztendlich durchzusetzen. Zwar holten die mehrfachen NOO-Oriessieger Steffen Nestor und Frank Morgenstern mit 90 Strafpunkten immerhin noch einen zweiten Platz, allerdings mit der dreifachen (!) Strafpunktezah ihrer Vereinskameraden und ehemaligen Anfänger Björn und Dominika Baier (alle AMC Naila). Die Kulmbacher Vater und Sohn Rudolf und Thomas Schöpf fuhren auf Rang drei, Helmut Hodel und Ori-Seriensieger Wolfgang Schmidt (AC Hof) wurden Siebte und Beifahrer-Legende Erich Denzler landete mit seinem Fahrer Horst Strößenreuther gar erst auf Platz 12.

Bei den Anfängern siegte Blumreich-Enkelin Nina mit ihrem Sohn Dominik Worbs (beide MSC Gefrees) vor den mit 120 Strafpunkten punktgleichen Frank Goldmann (MSC Münchberg) und Dominik Buß (AMSC Bindlach).

Weitere Informationen sowie alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www-amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



Inhaber Horst Seidel
Kreuzsteinstr. 6. 95028 Hof
Telefon: 09281/794700
Telefax: 09281/794701
E-Mail: info@sport-shop-seidel.de
verkauf@sport-shop-seidel.de
Internet: www.sport-shop-seidel.de

Ehrung der Nord-Ost-Oberfränkischen Motorsport-Meister:

Marktedwitzer Motorsportler vorne mit dabei

(gpp) – Am vorvergangenen Samstag fand beim MSC Gefrees die Ehrung der nord-ost-oberfränkischen Motorsport-Meister statt, und unter den 85 (!) mit Pokalen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern waren auch etliche vom MSC Marktedwitz mit von der Partie. In der Kategorie Slalom holte sich Andreas Krämer seinen zweiten Titel, und Vater Helmut landete auf Rang drei. Manfred Schönfelder wurde 32ter und Mihail Turcanu 56ter. Bei den gleichmäßigen Oldtimer kam zudem Roland Wolf mit Rang drei noch auf das Siegertreppchen.

Bei den Orientierungs-Profis landete Manfred Köstler auf Platz achtzehn, Stefan Käppel wurde 28ter, und Thomas Gottfried kam im Cross-Slalom auf Platz 17.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktedwitz.de.



Gräfs
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thölauer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do. + Fr. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

→ Termin-Vorschau:

Doppel – Orientierungsfahrt beim AMC Naila

(gpp) – Am **Samstag, 11. März**, findet die 14. AMC / AvD – Langstrecken-Orientierungsfahrt des AMC Naila statt, zwei (!) Orientierungs-Veranstaltungen die zum Bayer. Orie-Cup, zum Nord-Ost-Oberfranken-Pokal, zum Regionalpokal Oberfranken und zur Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayer. Motorsport-Verbandes.

Die Doppel-Veranstaltung beginnt um 8:30 Uhr, dann können Nennungen zur Langstrecken-Orientierungsfahrt abgegeben werden, die nach der Beifahrerbesprechung um 10:31 Uhr beginnt.

Der Nennschluss für die Nacht-Orientierungsfahrt ist 16:30 Uhr, die ab 16:46 Uhr beginnt.

Unter dem Motto „DIE Ori für Fahrer UND Beifahrer“ wird ausschließlich nach Chinesenzeichen, Punkt- und Pfeilskizzen gefahren.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-naila.de.

Gerd Plietsch



KÖNIG
PORZELLAN

Am Steinbühl 4-8
95707 Thiersheim

Werksverkauf
Montag - Donnerstag
08⁰⁰ - 12⁰⁰ und
13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Freitag
08⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

www.koenig-porzellan.de

Ehrung der Nord-Ost-Oberfränkischen Motorsport-Meister:

Coburger Motorsportler mit dabei

(gpp) – Am vorvergangenen Samstag fand beim MSC Gefrees die Ehrung der nord-ost-oberfränkischen Motorsport-Meister statt, und unter den 85 (!) mit Pokalen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern waren auch etliche vom AMC Coburg im ADAC mit von der Partie. In der Kategorie Slalom gab es einen Pokal für Arnfried Bätz für Platz 15, Sohn Stefan kam auf Rang 27 und Martin Tossold auf Rang 47. Im gleichmäßigen Slalomsport wurde Markus Furkert 25. und Martin Pietschmann 27.

In der Sparte Rallye fuhr sich Andre Apel bis auf Gesamtrang zehn nach vorne, Andre Wittmann und Wolfgang Hübner kamen auf die Plätze 26 und 27, und Patrick Dinkel und Erik Schneider fuhren auf Gesamtrang 30.

In der Sparte Orientierungsfahrt (Profis) wurden Andre Wittmann und Dieter Strunz hervorragende Siebte, Erik Schneider wurde 17, Andi Fleischmann und Michael Metzner kamen auf Rang 21, Matthias Bätz und Markus Furkert wurden 24. und Dietmar Arnold und Dominik Zosig 26. und 27. Bei den Anfängern wurde Udo Fischer Vierter, und Wolfgang Hübner und Martin Pietschmann Sechste.

In der fünften und letzten NOO-Sparte, dem Cross-Slalom holte sich Mathias Bätz mit Rang sechs einen weiteren Pokal, Marcel Dinkel wurde 23. und Arnfried Bätz 31.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 2. bis 3. März 2017; Azoren-Rallye (P); www.fia.com ,
- 2. bis 5. März 2017; Retro-Classics Stuttgart; www.retro-classics.de
- 3. bis 4. März 2017; Saarland-Pfalz-Rallye; www.rallye-dem.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Ehrung der Nord-Ost-Oberfränkischen Motorsport-Meister:

Hofer Motorsportler vorne mit dabei

(gpp) – Am vorvergangenen Samstag fand beim MSC Gefrees die Ehrung der nord-ost-oberfränkischen Motorsport-Meister statt, und unter den 85 (!) mit Pokalen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern waren auch etliche vom AC Hof mit von der Partie. In der Kategorie Slalom holte sich Fabian Sandner Platz 14, Bruder Florian kam auf Platz 19 und Vater Thomas wurde 21. Die Altmeister Stefan Vogtmann und Uwe Schindler rundeten die Ergebnisse mit einem 36. und einem 69. Platz ab.

In der Sparte Rallye belegten Helmut Hodel und Wolfgang Plank Platz sechs und bei den Orientierungs-Profis kamen Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt auf Rang acht, Stefan Lindemann und Thomas Sandner wurden 25te, Im Cross-Slalom fuhr Helmut Hodel auf Platz 16 und Robert Plietsch wurde 22ter.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

50 Coburger Mauritius-Orientierungsfahrt:

Hodel/Schmidt bei Jubiläums-Orientierungsfahrt auf Rang sieben

(gpp) – Nicht ganz den Erwartungen entsprach das Ergebnis, mit welchem die für den Automobilclub (AC) Hof startenden Helmut Hodel (Hof) und Wolfgang Schmidt (Oberkotzau) von der Jubiläums-Orientierungsfahrt des AMC Coburg im ADAC nach Hof zurückkehrten.

Die 50. Ausgabe der traditionsreichen „Mauritius“-Motorsport-Veranstaltung führte von Rödental aus mittels Pfeil-, und Pfeil-Punkt-Skizzen und Chinesenzeichen nach Mittelberg, Weißenbrunn, Fornbach, Unterwohlsbach, Unterlauter, Oberlauter und Tiefenlauter (wo für die Profis viele kleine Kartenschnipsel zu einer großen Skizze zusammen zu bauen waren) nach Neukirchen und zum Bordkartenwechsel.

Die weitere Strecke führte über Tremersdorf, Görzdorf und Rottenbach zurück nach Tremersdorf und Neukirchen (wo ein erneuter Bordkartenwechsel anstand). Die restliche Strecke führte dann über Emstadt, Weißenbrunn, Fornbach, Unterlauter, Bertelsdorf, der Lauterer Höhe und Dörfles-Esbach zurück nach Rödental.

Hodel/Schmidt kamen am Ende mit 115,5 Strafpunkten auf Rang sieben noch unter den Top Ten ins Ziel und waren mit ihrer Leistung („gerade noch!“) zufrieden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Thomas Sandner verstärkt die Vorstandschaft:

Erneut große und überregionale Erfolge der Hofer Automobilsportler

(gpp) – Thomas Sandner wird neuer zweiter Vorsitzender beim Automobilclub (AC) Hof. Bei der Jahreshauptversammlung im Hofer Postsportheim wählten die Anwesenden den Himmelkroner Lehrer einstimmig zum Nachfolger des bisherigen zweiten Vorsitzenden, Jürgen Bertl, welcher aus beruflichen und privaten Gründen um seine Ablösung gebeten hatte. In ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden Schriftführer Peter Schumacher und Touristikreferent Udo Braun. Als neue Kassenrevisoren wurden Sabine Heinzl und Dirk Henze gewählt.

In ihren Rückschauern erinnerten Vorsitzender Karl-Heinz Bauer (Hof) und Sportleiter Tobias Altmann (Trogen) an das vergangene Vereinsjahr, in welchem neben erneut großen und überregionalen Erfolgen im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), im Regional-Pokal Oberfranken(RPO) und in der Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayer. Motorsport-Verbandes (BMV) auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Anschließend berichtete Kassier Robert Bauer (Hof) von einer ausgeglichenen Kasse, woraufhin die Versammlung auf Anraten von Rechnungsprüfer Thomas Sandner dem Kassier und der gesamten Vorstandschaft Entlastung erteilte. Bei den anschließenden Wahlen wurde Thomas Sandner noch zum Ersatzdelegierten für die ADAC-Versammlungen gewählt.

Danach befassten sich die Hofer Automobilsportler noch mit zwei redaktionellen Satzungsänderungen, bevor das Jahr 2016 endgültig abgeschlossen, und sich den Terminen für 2017 zugewendet wurde. Dabei wurde deutlich, dass über dem inzwischen schon traditionellen Rallyesprint im vogtländischen Örtchen Schwand für dieses Jahr ein großes Fragezeichen steht, da dort im Sommer Straßen- und Kanalbauarbeiten anstehen und wohl kein wirklicher Platz für Rallyefahrer sein dürfte. Nichts desto trotz, basteln die Hofer Automobilsportler aber an einer Ersatzlösung.

Am Ende ihrer Jahreshauptversammlung diskutierten die Anwesenden noch über einen evt. Zusammenschluss mit dem 1. MC Hof, der seit Jahren keine eigenen Veranstaltungen mehr durchführt und darüber, ob es für die Sportfahrer ein erstrebenswertes Ziel sei, nicht nur bei Veranstaltungen des navc zu starten, sondern auch eigene Veranstaltungen nach navc-Reglement durchzuführen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:

www.ernst-auto.de - www.schnapsmuseum.de
www.koenig-porzellan.com
www.bmp-steuer.de - www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 836 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

ein trüber, dunstig-nebliger Wintertag. Die Sonne hat sich hinter dunkle Wolken zurückgezogen und schon früh bricht die Dämmerung herein.

Die Straßen sind zwar schnee- und eisfrei, aber an den Rändern liegt Schnee und auch die Bäume und Wälder am Straßenrand sind schneebedeckt.

Und trotzdem begegnen uns Fahrzeuge, vornehmlich in den zur Zeit trendigen Farben wie weiß, grau, anthrazit oder schwarz – ohne Licht!!!

Sicher, die Fahrer dieser Fahrzeuge sehen, – noch – auch ohne Licht, aber der Gegenverkehr, der sieht den ohne Licht – nicht! Oder nur sehr verspätet.

Wir haben uns an dieser Stelle schon einmal darüber beklagt, aber scheinbar sind diese hellsichtigen Autofahrer vor dem Herrn keine Motorsportler – oder aber sie ignorieren unsere Anmerkungen....

Dass Sie dies nicht tun (also Licht einschalten),

wünscht,

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
